Leitfaden: Präsentation der Masterarbeit

Modul ED0194 – Master's Thesis (FPSO 2024)

Das Wichtigste vorab

Ab der FPSO 2024 umfasst das Modul Master's Thesis (ED0194) einen bildungswissenschaftlichen Anteil von 4 Credits (ECTS). Dieser Anteil wird nicht durch die Masterarbeit selbst erbracht, sondern ausschließlich durch eine mündliche Präsentation mit bildungswissenschaftlichem bzw. fachdidaktischem Bezug. Das bedeutet: Auch wenn Ihre Arbeit ein rein fachliches Thema (Unterrichtsfach oder berufliche Fachrichtung) hat, müssen Sie in der Präsentation diesen Bezug eigenständig herstellen.

1 Masterarbeit und Präsentation – zwei getrennte Dinge

Ihre Masterarbeit

Die Masterarbeit selbst muss keinen Bezug zur Bildungswissenschaft oder Fachdidaktik haben. Sie kann vollständig in einer beruflichen Fachrichtung oder einem Unterrichtsfach verortet sein. Hier gibt es keine Einschränkungen.

Die Präsentation

Die Präsentation ist verpflichtend und muss einen bildungswissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Bezug haben. Dieser Bezug muss erkennbar und fachlich begründet sein – er muss also inhaltlich zur Arbeit passen und nicht beliebig angehängt sein.

Die Präsentation ist unbenotet und muss lediglich bestanden werden.

2 Was bedeutet „bildungswissenschaftlicher Bezug"?

Das ist die zentrale Anforderung – und die, die am häufigsten missverstanden wird. Es geht darum, Ihre Masterarbeit durch eine bildungswissenschaftliche oder fachdidaktische Brille zu betrachten und zu reflektieren. Leitfragen könnten dabei beispielsweise sein:

- Welche Bedeutung haben Ihre Ergebnisse oder Ihr Thema für (berufliche) Bildung?
- Welche bildungswissenschaftlichen oder fachdidaktischen Ansätze passen zu Ihrer Fragestellung?
- Was können Lehrende, Auszubildende oder Studierende aus Ihrer Arbeit lernen?
- Wie hängt Ihr Thema mit Bildungszielen, Kompetenzen oder Lernprozessen zusammen?
- …

Einige Beispiele, wie dieser Bezug hergestellt werden kann:

- Eine Ingenieursarbeit über Fertigungsprozesse → Welche beruflichen Kompetenzen werden in diesem Berufsfeld benötigt? Was bedeutet das für die Ausbildung?
- Eine Arbeit in der Informatik → Wie könnte das Thema in einem Unterrichtsfach behandelt werden? Welche Lernziele ließen sich ableiten?
- …

3 Was muss die Präsentation enthalten?

Die Präsentation dauert 15 bis maximal 30 Minuten und soll folgende Punkte enthalten:

- Fragestellung Ihrer Masterarbeit
- Forschungsmethodisches Vorgehen
- Zentrale Ergebnisse (soweit vorhanden)
- Bildungswissenschaftliche/fachdidaktische Reflexion (siehe Punkt Was bedeutet „bildungswissenschaftlicher Bezug“?)

4 Wie organisiere ich die Präsentation?

Die Präsentation findet auf Ihre Initiative hin statt. Sie müssen selbst den Kontakt zur zuständigen Person aufnehmen und einen Termin vereinbaren. Hier eine Schritt-für-Schritt-Übersicht als mögliche Orientierung:

	Schritt	Was ist zu tun?
1	**Zuständige Person identifizieren**	Schreiben Sie Ihre Arbeit an einem Lehrstuhl/einer Professur für Bildungswissenschaften/Fachdidaktik? Dann findet die Präsentation direkt dort statt. Wenn nicht, dann ist je nachdem, wo Sie Ihre Masterarbeit schreiben, eine andere Stelle zuständig (siehe Kap. 5)
2	**Kontakt aufnehmen**	Nehmen Sie frühzeitig Kontakt zur zuständigen Lehreinheit auf und erklären Sie Ihr Thema. Kolleginnen und Kollegen, die sich fachlich affin fühlen, werden die Betreuung gerne übernehmen. Es ist kein festes Pflichtangebot – daher lohnt sich eine frühzeitige Anfrage.
3	**Termin vereinbaren**	Legen Sie gemeinsam Zeitpunkt und Form fest. Die Präsentation kann auch vor der Abgabe der Masterarbeit stattfinden – sprechen Sie das ab.
4	**Präsentation halten**	Halten Sie Ihre Präsentation und stellen Sie dabei den bildungswissenschaftlichen/fachdidaktischen Bezug klar heraus. Die Präsentation muss nur bestanden werden – es gibt keine Note.
5	**Formular einreichen lassen**	Ihr/e Prüfer/in füllt das Bestätigungsformular (ED01941) aus und sendet es an die Prüfungsverwaltung. Sie müssen nichts weiter tun.

5 Wer ist für mich zuständig?

Die Zuständigkeit hängt davon ab, wo Ihre Masterarbeit geschrieben wird:

Fall 1) Masterarbeit an einem bildungswissenschaftlichen oder fachdidaktischen Lehrstuhl: Präsentation erfolgt direkt an diesem Lehrstuhl.

Fall 2) Masterarbeit in einer beruflichen Fachrichtung oder einem Unterrichtsfach: Präsentation an einem themenaffinen fachdidaktischen Lehrstuhl/Professur oder an einem bildungswissenschaftlichen Lehrstuhl/Professur, wobei die jeweilige Lehreinheit entscheidet, ob sie die Betreuung übernimmt („Kann-Regelung“). Wenn ja, dann kommuniziert sie die spezifischen Umsetzungsschritte/-anforderungen.
Sollten Sie nachweislich keine adäquate Betreuung für Ihre Präsentation finden, erfolgt zweimal pro Semester ein zentral von der SOT organisiertes Kolloquium. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Eine Übersicht möglicher Lehrstühle und Professuren finden Sie hier:

Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung:

- Fachdidaktik Life Sciences
  - Ernährung und Hauswirtschaftswissenschaft
  - Gesundheits- und Pflegewissenschaft
- Lehrstuhl für Berufspädagogik
  - Agrarwirtschaft
- Professur für Technikdidaktik
  - Bautechnik, Elektro- und Informationstechnik, Metalltechnik

Masterarbeit im Unterrichtsfach:

- Didaktik der Chemie
- Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
- Didaktik der Informatik
- Didaktik der Physik
- Department Psychologie
- Englische Philologie
- Fachdidaktik Life Sciences
  - Biologie
- Heinz Nixdorf-Stiftungslehrstuhl für Didaktik der Mathematik
- Lehrstuhl für Deutsch als Fremdsprache
- Lehrstuhl für Evangelische Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
- Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts (kath. Religion)
- Professur für Politische Wissenschaft
- Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik
- Professur für Technikdidaktik
  - Holztechnik, Mechatronik

Weitere Lehrstühle mit Bezug zur Bildungs- und Erziehungswissenschaft

- Educational Monitoring and Effectiveness
- Formelles und Informelles Lernen
- Friedl Schöller-Stiftungslehrstuhl für Pädagogische Psychologie
- Human-Centered Technologies for Learning
- Kognitions- und Entwicklungspsychologie
- Learning Analytics and Practices in Systems
- Lehrstuhl für Berufspädagogik
- Lehrstuhl für Lehren und Lernen mit Digitalen Medien
- Methoden der Empirischen Bildungsforschung
- Professur für Wirtschaftspädagogik
- Psychologie des Lehren und Lernens
- Rudolf Mößbauer Tenure Track Professorship for Learning Sciences and Educational Design Technologies

6 Häufige Fragen

Meine Arbeit ist rein technisch/naturwissenschaftlich – wie stelle ich den Bezug her?

Überlegen Sie: Welche Kompetenzen werden in Ihrem Berufsfeld benötigt? Was bedeuten Ihre Ergebnisse für die Ausbildung oder Studium? Gibt es Lernziele, die sich daraus ableiten lassen? Bildungswissenschaftliche Konzepte wie Kompetenzmodelle, berufliche Sozialisation oder Lerntheorien können auch an rein fachliche Themen angeknüpft werden.

Kann ich die Präsentation vor der Abgabe halten?

Ja – das ist ausdrücklich möglich. Sprechen Sie das mit Ihrer zuständigen Prüferin bzw. Ihrem zuständigen Prüfer ab. In diesem Fall präsentieren Sie ggf. vorläufige Ergebnisse.

Was passiert, wenn keine Lehreinheit die Betreuung übernimmt?

Sollten Sie nachweislich keine adäquate Betreuung für Ihre Präsentation finden, erfolgt zweimal pro Semester ein zentral organisiertes Kolloquium. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Muss ich das Formular selbst abgeben?

Nein. Ihr/e Prüfer/in füllt das Formular (ED01941) aus und übermittelt es an die Prüfungsverwaltung. Sie müssen nichts einreichen.

Bekomme ich eine Note?

Nein. Die Präsentation ist unbenotet und muss lediglich bestanden werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Abschlussarbeit!